

# Nach 19 Minuten ist das erste Baby da

Neujahrsbaby Perpetual kam kurz nach Mitternacht in der Augusta-Krankenanstalt zur Welt

**Mitte** Sie trägt ein rosa Shirt, hat braune Haut, lange Wimpern und ist einfach zuckersüß: Perpetual Aisosa Odianethi, das Bochumer Neujahrsbaby. Um 0.19 Uhr kam die Kleine in der Augusta-Krankenanstalt zur Welt und darf sich mit dem Titel „Erstes Baby Bochums 2012“ schmücken. Mutter Doris Enofe ist stolz auf ihr niedliches Kind: „Ich hätte nie gedacht, das sie die Erste wird, aber ich habe es insgeheim gehaut. Ich bin überglücklich,“ freut sich die 28-Jährige.

## Zwei Schwestern

Neben der glücklichen Mutter reißen sich auch Success und Divian, Perpetuals große Schwestern, um das Babybett. Sie strahlen um die Wette ihr neues Geschwisterchen an, und nicken auf die Frage, ob sie sich über Perpetual freuen, nur ganz stolz. Vater Enofe beobachtet die Szene lächelnd: „Mein Baby ist einfach wunderschön. Ich bin ja



**Die stolze Familie: Mutter Doris Enofe mit Tochter Success (l.) und der kleinen Perpetual, Bochums Neujahrsbaby 2012. Ihr Name bedeutet „wachsend“.**

RN-Foto Nathalie Arendt

so stolz,“ so der gebürtige Nigerianer. Die kleine Perpetual kriegt von der Freude und der Aufregung ihrer Familie nicht viel mit. Sie schlummert sanft

in ihrem Bettchen, gibt keinen Ton von sich. Mit 54 cm Größe und 3900g Gewicht ist sie kerngesund. Perpetuals größte Schwester hält es nun

nicht mehr aus: Sie möchte das neue Familienmitglied auch einmal auf dem Arm halten. Sanft und behutsam wird die kleine Perpetual von ihrem Papa aus dem Babybettchen gehoben und Success in die Arme gelegt. Die kann ihr Glück kaum fassen, streichelt der Kleinen behutsam über die Wange und ist ganz versunken in diesem besonderen Moment.

Die stolze fünfköpfige Familie zu sehen berührt auch das Herz von Krankenschwester Kerstin Müller. Sie freut sich über jedes gesunde Baby, aber vor allem auch darüber, dass dieses Jahr das erste Baby im Augusta geboren wurde: „Das ist schon etwas Besonderes. Ich freue mich darüber sehr. Vor allem, da das Elisabeth-Krankenhaus letztes Jahr das erste hatte.“ Das erste Geschenk bekam das Neujahrsbaby übrigens von der Ruhr-Nachrichten-Redaktion: ein Glückschweinchen. NA